Objekt:	Makedonien: Römische Provinz (Aesillas)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
Inventarnummer:	18204207

Beschreibung

Hortfunde weisen auf ein Prägedatum in den frühen 70er Jahren. Deshalb ist es sehr unwahrscheinlich, die Abkürzung CAE PR mit dem späteren Consul des Jahres 64 v. Chr., L. Caesar, in Verbindung zu bringen. Vgl. Bauslaugh (2000) 114 f.
Vorderseite: Kopf Alexander des Großen mit Widderhorn nach r. Im l. F. Θ.
Rückseite: Keule nach unten. Im l. F. eine Kiste (acerra), im r. F. der Amtsstuhl des Quaestoren. Das Ganze in einem Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.47 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	80-75 v. Chr.
	wer	
	wo	Thessaloniki
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Alexander der Große (-0353--0326)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Aesillas (1. Jh. v. Chr.)
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber
- Städtebünde
- Tetradrachme

Literatur

- R. A. Bauslaugh, Silver coinage with the types of Aesillas the Quaestor. ANS Numismatic Studies 22 (2000) 63 Stempel 86-311 (Gruppe VII, dieses Stück)..